

Operationsraum All: Partnerländer kontern hybride Bedrohungen

13.5.2026 - Markus Tiedke | Bundesministerium für Verteidigung

Die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedstaaten der Combined Space Operations Initiative haben am 17. April 2026 gemeinsame Maßnahmen angekündigt, um hybriden Bedrohungen potenzieller Gegner im Weltraum entgegenzutreten. Das geht aus einem gemeinsamen Statement nach der Tagung des Principals' Board im US-amerikanischen Colorado Springs hervor.

Die Partnerstaaten der Combined Space Operations Initiative (CSpO) haben bei ihrer ersten turnusmäßigen Sitzung des Jahres 2026 die Notwendigkeit betont, künftig noch zielgerichteter für die kollektive Sicherheit im Weltraum zusammenzuarbeiten. Das teilte das Principals' Board, das höchste militärische Entscheidungsgremium der CSpO, in seinem Statement mit.

Das All sei inzwischen ein Operationsgebiet, in dem potenzielle Gegner permanent hybride Aktivitäten entfalteten. So seien unter anderem eigene Satellitensysteme bedroht. Gegen derlei Aktivitäten müssten sich die Mitgliedstaaten der CSpO wirksam verteidigen können und ihr eigenes Vorgehen der realen Bedrohungslage im Weltraum anpassen.

Partner verbessern Verteidigungsfähigkeit im All

Der Fokus des in Colorado Springs vereinbarten Ansatzes liegt nun auf der Unterstützung der multinationalen Operation Olympic Defender und weiterer gemeinsamer Operationen. Dies soll der Verbesserung der Einsatzbereitschaft sowie der Implementierung einer wirksamen Strategie der Abschreckung dienen. Das nächste Treffen des Principals' Board findet im Dezember 2026 in der norwegischen Hauptstadt Oslo statt.

Die Combined Space Operations Initiative wurde im September 2014 von den USA, Großbritannien, Australien und Kanada gegründet, um gemeinsame Maßnahmen für Schutz und Verteidigung von Weltraumsystemen zu koordinieren. Deutschland trat der Initiative Ende 2019 bei und wird aktuell durch Generalmajor Wolfgang Ohl dem Beauftragten für die Dimension Weltraum des Verteidigungsministeriums, sowie Generalleutnant Holger Neumann, dem Inspekteur Luftwaffe als Dimensionsverantwortlicher für die Dimension Weltraum, vertreten.

Das Statement der Combined Space Operations Initiative ist hier abrufbar. (PDF, 40,3 KB)

von Markus Tiedke

<https://www.bmvg.de/de/aktuelles/abwehr-hybrider-bedrohungen-operationsraum-all-6095136>